Citroën Berlingo 2 (B9) Sicherungskasten: Belegung und Relais

Vollstaendige Sicherungsbelegung & Schaltplan

Quelle: https://sicherungsbelegung.de/citroen/berlingo-2

Diese Übersicht zeigt den Citroën Berlingo 2 Sicherungskasten und die Sicherungsbelegung der zweiten Generation B9. Sie enthält die Einbauorte, Sicherungsnummern und Amperewerte für Innenraum und Motorraum sowie die zusätzlichen Träger für Sonderausstattung und Aufbauten. Grundlage sind die deutschen Citroën-Handbuchstände 2009 und 2017.

Der B9 wurde ab 2008 angeboten. Ein Berlingo Multispace und ein Nutzfahrzeug können sich in Ausstattung und einzelnen Zuordnungen unterscheiden. Auch die Angabe 1.6 HDi reicht nicht allein zur Auswahl eines Sicherungsplans. Vergleichen Sie Kastenform, Nummerierung und die passende Handbuchausgabe mit dem Fahrzeug.



© 2026 Sicherungsbelegung.de

Für die erste Generation mit M59-/First-Anordnung verwenden Sie die Citroën Berlingo 1 Sicherungsbelegung. Ein Berlingo 3 K9, beispielsweise aus dem Modellzeitraum 2019, benötigt einen eigenen Plan; die B9-Tabellen dieser Seite werden nicht als K9-Belegung ausgegeben.

Wo befinden sich die Sicherungskästen beim Berlingo 2?

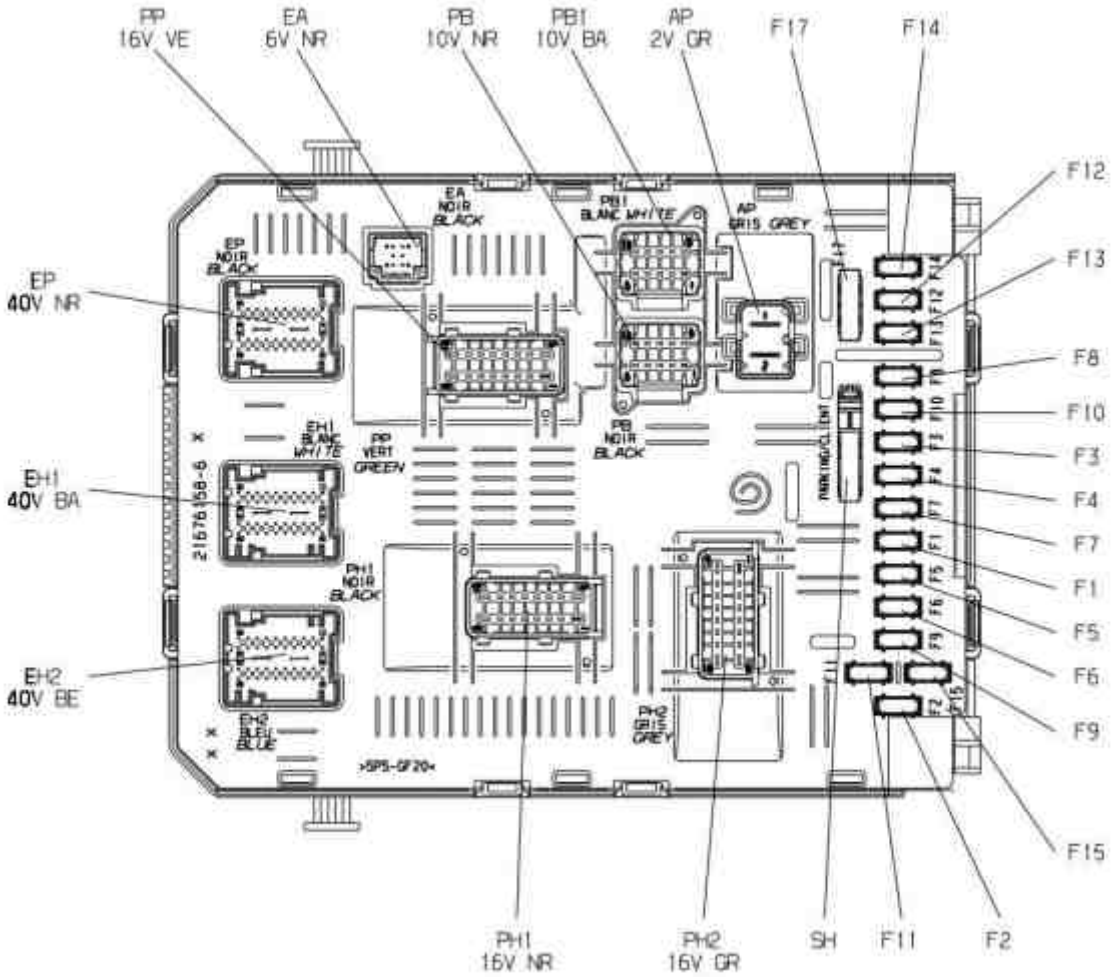
B9: Kästen und zugehörige Nummern

Einbauort / Träger	Nummern in dieser Übersicht	Was damit gemeint ist
Unteres Armaturenbrett links, hinter der Abdeckung	F1–F17 im Haupt-Innenraumplan	Unter anderem Steckdosen, Fensterheber, Radio und Türverriegelung.
Motorraum neben der Batterie	F1–F18 im Motorraumplan	Motorfunktionen, Beleuchtung, Wischer und Waschpumpe.
Zusätzlicher Innenraumträger bei entsprechender Ausstattung	F1–F5 der Sonderausstattung	Sitzheizung, Spiegelanklappung und Versorgung eines Kühlgeräts.
Zusatzkasten für Anhängerkupplung / Aufbauhersteller	F1–F5 des Aufbaukastens	Eigenständige Nummerierung; Ausstattung und Einbau vom Umbau abhängig.

Eine Nummer wie F4 kommt in mehreren Kästen vor und bezeichnet dort unterschiedliche Stromkreise. Wählen Sie deshalb immer zuerst den Träger. Die Handbuchtabellen beschreiben die für Fahrzeugnutzer aufgeführten Sicherungen; sie sind keine vollständige Darstellung aller elektrischen Hochstrom- und Relaisverbindungen.

Citroën Berlingo 2 Sicherungskasten im Innenraum

Die Haupt-Innenraumsicherungen sitzen im unteren Bereich des Armaturenbretts links. Nach dem Umklappen der Abdeckung ist der Träger zugänglich. Die folgende Tabelle berücksichtigt die weitgehend übereinstimmenden Zuordnungen der Handbuchstände 2009 und 2017; die Änderung bei F2 ist ausdrücklich gekennzeichnet.



B9: Haupt-Innenraumträger, geprüfte Handbuchstände 2009 und 2017

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F1	15 A	Heckscheibenwischer.
F2	— / 30 A	Ausgabe 2009: nicht belegt. Ausgabe 2017: je nach Karosserieausführung nicht belegt oder Zentralverriegelung mit 30 A; Darstellung im passenden Handbuch beachten.
F3	5 A	Airbags.
F4	10 A	Klimaanlagensteuerung, Diagnoseanschluss, Außenspiegelbetätigung und Scheinwerfereinstellung.
F5	30 A	Elektrische Fensterheber.
F6	30 A	Türschlösser.
F7	5 A	Deckenleuchte hinten, Kartenleseleuchte vorn und Dachausstattung.
F8	20 A	Autoradio, Anzeige, Reifendrucküberwachung, Alarmanlage und Sirene, je nach Ausstattung.
F9	30 A	12-Volt-Steckdosen vorn und hinten.
F10	15 A	Mittelkonsole.

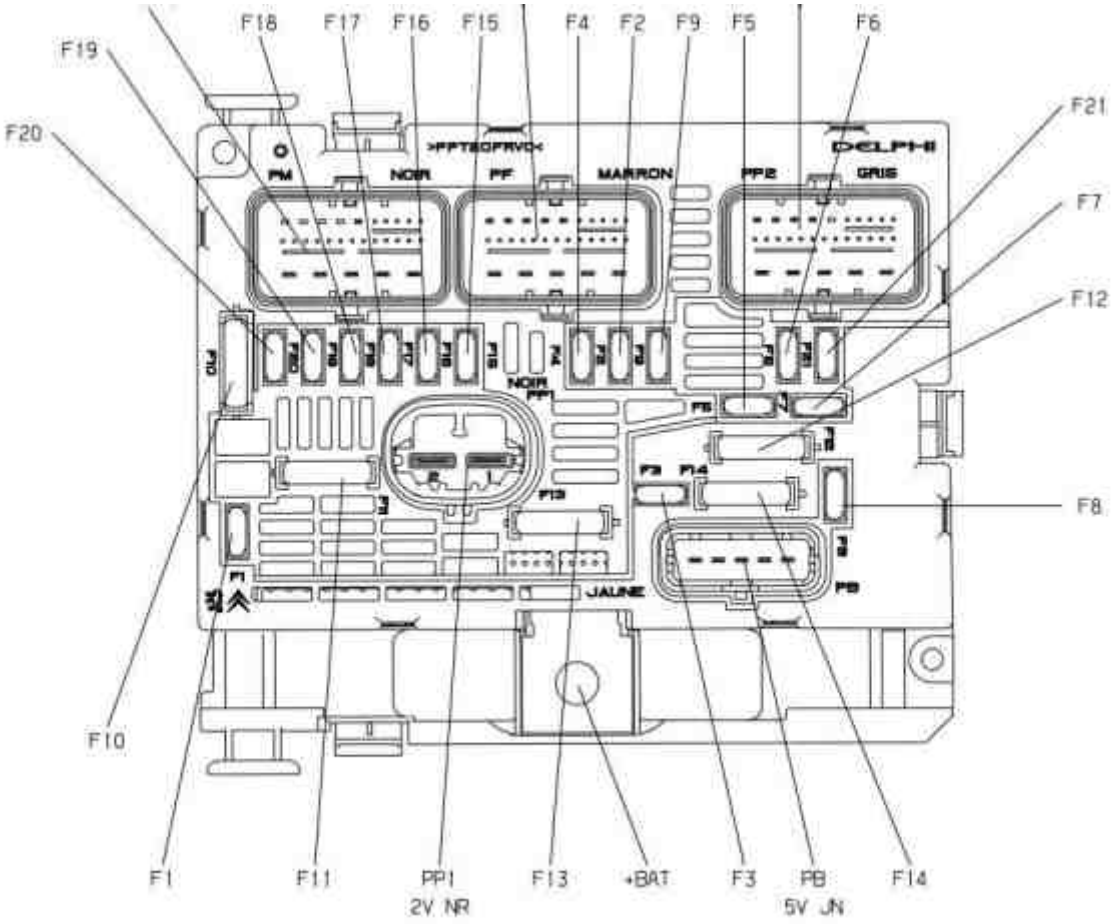
Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F11	15 A	Schwachstromversorgung des Zünd-/Diebstahlschutzsystems.
F12	15 A	Regen- und Helligkeitssensor sowie Airbags.
F13	5 A	Kombiinstrument.
F14	15 A	Einparkhilfe, Bedienteil der Klimaautomatik und Freisprecheinrichtung.
F15	30 A	Türschlösser.
F16	—	Nicht belegt.
F17	40 A	Heckscheiben- und Außenspiegelheizung.

F10 ist in beiden geprüften Handbüchern mit Mittelkonsole bezeichnet. F14 versorgt unter anderem die Freisprecheinrichtung, nicht pauschal eine Lautsprecheranlage. Für F2 ist die passende Karosserieausführung entscheidend; die alternative 30-A-Angabe ist keine Erlaubnis, einen unbestückten Platz frei zu nutzen.

Citroën Berlingo 2 Sicherungskasten im Motorraum

Der Motorraumkasten befindet sich neben der Batterie. Die Handbücher zeigen die nachfolgende Anordnung mit den Positionen F1 bis F18. Selbst bei ähnlicher Form können Ausstattung und Dokumentstand die Funktion einer Position ändern; deshalb stehen die Ausgaben 2009 und 2017 getrennt.

© 2026 Sicherungsbelegung.de



B9: Belegung der Ausgabe 2009

Motorraum B9: deutscher Handbuchzeitraum 01.07.2009–30.03.2010

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F1	20 A	Motordiagnose / Motorsteuerung.
F2	15 A	Hupe.
F3	10 A	Pumpe der Front- und Heckscheibenwaschanlage.
F4	20 A	Pumpe der Scheinwerferwaschanlage.
F5	15 A	Motorbauteile, abhängig von der Motorisierung.
F6	10 A	Lenkradwinkelsensor und ESP.
F7	10 A	Brems- und Kupplungsschalter.
F8	25 A	Anlasserkreis.
F9	10 A	Leuchtweitenregulierung und Fuhrparkmodul, je nach Ausstattung.
F10	30 A	Motorbauteile, abhängig von der Motorisierung.

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F11	40 A	Im geprüften Handbuch ausdrücklich als nicht belegt aufgeführt, trotz gedruckter 40-A-Angabe.
F12	30 A	Frontscheibenwischer.
F13	40 A	Zentralschalteinheit BSI.
F14	30 A	Pumpe; der Pumpentyp wird in diesem Handbuch nicht näher bezeichnet.
F15	10 A	Fernlicht rechts.
F16	10 A	Fernlicht links.
F17	15 A	Abblendlicht rechts.
F18	15 A	Abblendlicht links.

B9: Belegung der Ausgabe 2017

Motorraum B9: Handbuchstand 2017

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F1	20 A	Motorsteuerung / Motordiagnose.
F2	15 A	Hupe.
F3	10 A	Pumpe der Front- und Heckscheibenwaschanlage.
F4	— / 20 A	Je nach Ausführung nicht belegt oder LED-Beleuchtung mit 20 A.
F5	15 A	Motorbauteile, abhängig von der Motorisierung.
F6	10 A	Lenkradwinkelsensor und ESC.
F7	10 A	Brems- und Kupplungsschalter; mit dem französischen Original abgeglichen.
F8	25 A	Anlasserkreis.
F9	10 A	Scheinwerfereinstellung und Fuhrparkmodul, je nach Ausstattung.
F10	30 A	Motorbauteile, abhängig von der Motorisierung.
F11	40 A	Im geprüften Handbuch als frei / nicht belegt aufgeführt, trotz gedruckter 40-A-Angabe.
F12	30 A	Frontscheibenwischer.
F13	40 A	Zentralschalteinheit BSI.
F14	30 A	Pumpe; ohne eindeutige Angabe des Pumpentyps in dieser Verbrauchertabelle.
F15	10 A	Fernlicht rechts.
F16	10 A	Fernlicht links.
F17	15 A	Abblendlicht rechts.

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F18	15 A	Abblendlicht links; Quellenabgleich siehe Hinweis unter der Tabelle.

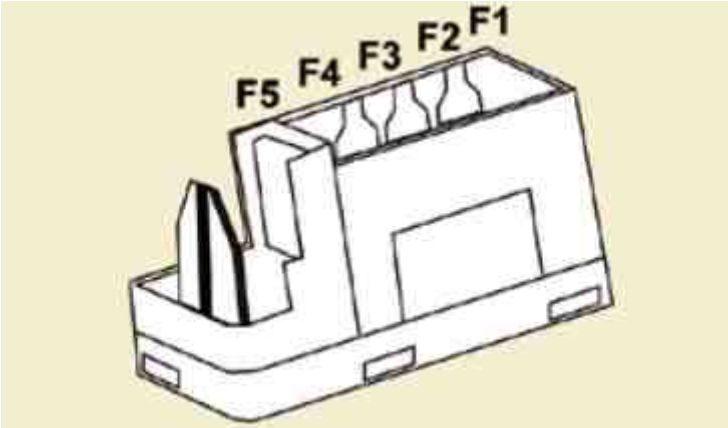
Seitenauswahl der Scheinwerfer: F17 ist dem rechten Abblendlicht und F18 dem linken Abblendlicht zugeordnet. Die deutsche Ausgabe 2017 nennt bei F18 abweichend „Fernlicht links“. Die hier verwendete Bezeichnung „Abblendlicht links“ ist mit der deutschen Ausgabe 2009 und dem französischen Original von 2017 abgeglichen.

Für F14 nennen die geprüften Tabellen lediglich eine Pumpe. Daraus wird hier keine unbestätigte Zuordnung zu einer Abgaswärmerückgewinnungsanlage abgeleitet. Ebenso bezeichnen die Unterlagen F5 und F10 allgemein als Versorgung von Motorbauteilen; deren genaue Aufteilung erfordert die zum Motor passende Schaltung.

Die Positionen F19 bis F21 eines anders bezeichneten Motorraumkastens werden nicht automatisch an diese Tabelle angehängt. Wenn Ihr Kasten eine andere Anordnung besitzt, ist zuerst der richtige Planstand zu bestimmen. Das Fehlen einer Position in dieser Übersicht beweist nicht, dass sie in jeder B9-Ausführung fehlt.

Zusätzliche Sicherungen im Innenraum

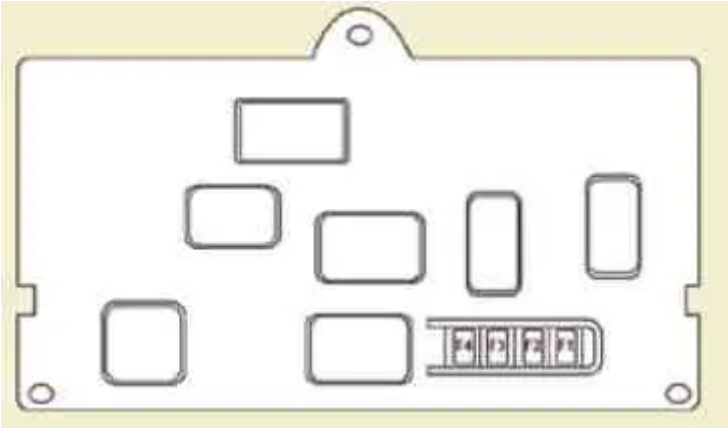
Je nach Ausstattung kann ein separater Innenraumträger mit fünf Positionen vorhanden sein. Dessen F2 gehört beispielsweise zur Sitzheizung und ist nicht dieselbe F2 wie im Haupt-Innenraumkasten. Die folgenden Zuordnungen stimmen in den geprüften Handbüchern 2009 und 2017 überein.



B9: zusätzlicher Innenraumträger für Sonderausstattung

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F1	—	Nicht belegt.
F2	20 A	Sitzheizung.
F3	—	Nicht belegt.
F4	15 A	Relaiskreis für elektrisch anklappbare Außenspiegel.
F5	15 A	Relaiskreis der Steckdose für ein Kühlgerät.

Zusatzkasten für Anhängerkupplung und Fahrzeugaufbauten



Der zusätzliche Sicherungskasten für Anhängerkupplung, Aufbauhersteller und Fahrgestell mit Fahrerhaus besitzt eine eigene Nummerierung. Die Handbuchangaben sind Hinweise für die jeweilige Ausbauausführung; Einbauort und tatsächlicher Anschluss hängen auch vom Aufbauhersteller ab. Diese Tabelle ist kein allgemeiner Plan für die serienmäßige Warnblinkanlage jedes B9.

B9: Zusatzkasten für Anhänger / Aufbauhersteller, Handbuchstand 2017

Sicherung	Nennstrom	Geschützter Stromkreis
F1	15 A	In der Übersicht ohne Verbraucherzuordnung; 15 A ist die gedruckte Angabe dieses Zusatzkastens.
F2	15 A	Kontaktrelais / Zündungsversorgung und optionaler Generator, je nach Umbau.
F3	15 A	12-Volt-Versorgung des Anhängers.
F4	15 A	Dauerversorgung für Aufbauhersteller / Fahrzeugumbau.
F5	40 A	Warnblinkfunktion des jeweiligen Zusatzaufbaus laut Handbuch.

F4 stellt eine Dauerversorgung für den betreffenden Fahrzeugaufbau bereit. Die Angaben dieses Zusatzkastens gelten nur für die entsprechend angeschlossene Aufbauausstattung. Ein freier Platz ist keine allgemeine Freigabe zum Anschluss weiterer Verbraucher.

Batteriesicherungen und Hochstromversorgung

Zusätzliche Verteiler und Hochstromsicherungen können zur Versorgung der Fahrzeugelektrik gehören. Ihre Nummerierung ist nicht mit den F1–F18 des Motorraumkastens gleichzusetzen. Die hier ausgewerteten Nutzerhandbücher liefern keine universelle Belegung einer Batterie-Verteilerplatine mit zehn Positionen. Für deren Nennströme und Eingriffe ist die Dokumentation der konkret eingebauten Einheit maßgeblich.

Citroën Berlingo 2 Relaisbelegung: Stromkreise und Zuordnung

Ein Sicherungsplan und eine vollständige Relaisbelegung sind unterschiedliche Dokumente. Die Betriebsanleitung nennt geschützte Stromkreise, liefert aber keine für alle B9 gültige Liste frei austauschbarer Relais R1 bis R12. Für den tatsächlichen Relais-Einbauort sind die genaue Schalteinheit, Motorisierung und der zugehörige Stromlaufplan

entscheidend.

Bestätigte B9-Stromkreise als Ausgangspunkt der Relaisprüfung

Funktion	Sicherung im passenden Kasten	Grenze der Zuordnung
Hupe	Motorraum F2 – 15 A	Bestätigt den abgesicherten Stromkreis, nicht einen universellen Steckplatz R12.
Front- und Heckscheibenwaschpumpe	Motorraum F3 – 10 A	Die Sicherungsnummer ist keine Relaisnummer.
Anlasser	Motorraum F8 – 25 A	Der konkrete Steuerungsweg muss zur Motor- und Getriebeausführung passen.
Frontscheibenwischer	Motorraum F12 – 30 A	Keine allgemeine Zusage eines separat gesteckten Wischerrelais.
Klimaanlagenbedienung / Klimaautomatik	Innenraum F4 – 10 A und F14 – 15 A	Bedien- und Steuerkreise; nicht automatisch die Leistungsversorgung des Gebläsemotors.
Motorsteuerung / Motorbauteile	Motorraum F1 – 20 A, F5 – 15 A, F10 – 30 A	Genaue Relais- und Verbraucheraufteilung nach Motor-Schaltplan.

Ob eine Relaisfunktion über ein separat gestecktes Bauteil oder über die betreffende Einheit ausgeführt wird, muss am konkreten Fahrzeug bestimmt werden. Ein gleich aussehendes Relais ist nicht allein deshalb ein geeigneter Ersatz. Strombelastbarkeit und Anschlussbelegung müssen zur vorgesehenen Schaltung passen.

Häufig gesuchte Sicherungen beim Berlingo 2 B9

Zigarettenanzünder und 12-Volt-Steckdose: F9 im Innenraum

Für die vorderen und hinteren 12-Volt-Steckdosen nennen die beiden geprüften B9-Handbücher F9 mit 30 A im Haupt-Innenraumkasten. Die Angabe gehört zu diesem Träger. F22 des M59 beziehungsweise First ist kein Ersatzplan für den B9. Eine optionale Kühlgeräte-Steckdose besitzt außerdem einen eigenen Relaiskreis am zusätzlichen Ausstattungsträger.

Scheibenwaschanlage und Waschwasserpumpe

Die Waschwasserpumpe für Front- und Heckscheibe liegt im dargestellten B9-Motorraumplan auf F3 mit 10 A. Die Frontscheibenwischer sind separat über F12 mit 30 A aufgeführt. Für die Scheinwerferwaschpumpe nennt die Ausgabe 2009 F4 mit 20 A; die 2017er Zuordnung dieser Position ist dagegen ausstattungsabhängig anders beschrieben. Diese Systeme dürfen bei der Fehlersuche nicht gleichgesetzt werden.

Klimaanlage, Gebläse und Gebläserelais unterscheiden

Für die Klimaanlagensteuerung sind im Innenraum F4 mit 10 A und bei der Klimaautomatik F14 mit 15 A relevant. Das sind Steuer- und Bedienkreise. Sie bestätigen nicht automatisch die Absicherung oder den Einbauort des Leistungsrelais des Gebläsemotors.

Die Motorraumposition F11 mit 40 A wird in den beiden hier geprüften B9-Ausgaben als nicht belegt geführt. Sie wird deshalb nicht pauschal als Gebläsesicherung empfohlen. Für eine abweichende Gebläseausführung müssen der tatsächlich eingebaute Kasten und dessen Schaltung abgeglichen werden. Die F18-Zuordnung des Berlingo 1 gilt ebenfalls nicht automatisch für den B9.

Abblendlicht und Fernlicht

Im geprüften B9-Motorraumplan schützt F17 mit 15 A das Abblendlicht rechts und F18 mit 15 A das Abblendlicht links. Für das Fernlicht sind F15 rechts und F16 links mit jeweils 10 A angegeben. Die Nummern des ersten Berlingo sind anders verteilt; auch bei gleicher Amperezahl darf die Seitenauswahl nicht aus der falschen Generation übernommen werden.

Radio, Fensterheber und Zentralverriegelung

Das Autoradio ist in den geprüften Haupt-Innenraumtabellen bei F8 mit 20 A aufgeführt, zusammen mit weiteren Ausstattungsfunktionen. Die elektrischen Fensterheber liegen auf F5 mit 30 A. Für Türschlösser nennt der Plan F6 und F15 mit jeweils 30 A; die zusätzliche F2-Zuordnung der Ausgabe 2017 ist von der Karosserieausführung abhängig.

1.6 HDi: wo sitzt das Kraftstoffpumpenrelais?

Die Bezeichnung 1.6 HDi und eine allgemeine Liste von Relaisnummern reichen nicht aus, um den Einbauort sicher anzugeben. In den geprüften Nutzerhandbüchern ist F5 mit 15 A allgemein als Motorbauteile bezeichnet, nicht ausschließlich als Kraftstoffpumpe. Die genaue Versorgung und Relaisansteuerung muss daher zur Motor- und Schalteinheitsausführung passen. Ein Fehler der Kraftstoffversorgung beweist weder einen Relaisdefekt noch eine defekte Sicherung.

Offizielle Quellen und Dokumentstand

- Citroën-Katalog: Berlingo B9, deutsche Ausgabe 01.07.2009–30.03.2010, Kapitel Sicherungen, Seiten 147–150.
- Citroën Berlingo, deutsche Bedienungsanleitung 2017, Druckseiten 154–157. Die Seitennennung bei F18 wurde zusätzlich mit dem französischen Original dieser Ausgabe abgeglichen.

© 2026 Sicherungsbelegung.de